



Ressort: Special interest

## Technik für leistungsstarken Bevölkerungsschutz

Bonn/Dresden, 09.10.2018 [Bundesamt für Bevölkerungsschu]

Neues Schlauchwagen-Musterfahrzeug und Zivilschutz- Hubschrauber am BBK-Stand auf der Florian 2018 zu sehen. Das Musterfahrzeug des SW-KatS wird, anlässlich der Messe Florian 2018, erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem Fahrzeugtyp wird die Flotte der Bundesfahrzeuge im Katastrophenschutz auf einen modernen Stand gebracht. Neben dem Musterfahrzeug wird auch ein RTH der Baureihe BO-105 zu sehen sein.

Die Herausforderungen gegenwärtiger und zukünftiger Aufgaben im Bevölkerungsschutz erfordern modernste Technik. Technik, welche auf Messen wie der Florian in Dresden – in diesem Jahr vom 11.-13. Oktober – präsentiert wird. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz (BBK) ist am Stand G14, Halle 3, vertreten und präsentiert mit dem Schlauchwagen Katastrophenschutz (SW-KatS) erstmals ein Musterfahrzeug der neuen Beschaffung des Bundes von Brandschutzfahrzeugen. Zudem feiert das BBK in diesem Jahr 60 Jahre Zivilschutz und stellt einen Zivilschutz-Hubschrauber (ZSH) des Modells Bo 105 aus.

### Neuer Schlauchwagen für den KatS zu besichtigen

Auf der Florian wird mit dem SW-KatS zum ersten Mal ein Musterfahrzeug der neuen Beschaffungsreihe des Bundes für den ergänzenden Katastrophenschutz zu sehen sein. Diese umfasst insgesamt 108 Löschgruppenfahrzeugen für den Katastrophenschutz mit einer Option über 198 weitere Fahrzeuge sowie 41 SW-KatS, ebenfalls mit Option auf weitere 53 Modelle.

Der SW-KatS wird zur Sicherung einer Wasserversorgung über lange Wegstrecken eingesetzt und kann mit dem mitgeführten Material Distanzen von bis zu 2.000 Metern überwinden. Er hat gegenüber dem Vorgängermodell eine vergrößerte Fahrerkabine sowie leistungsfähigere Schläuche, die höheren Belastungen standhalten. Besucher können das Musterfahrzeug im Außenbereich vor Halle 3 ansehen.

### Erfahrungen nutzen für künftige Aufgaben

Der Messestand des BBK steht dieses Jahr unter einem besonderen Motto: 60 Jahre Zivilschutz. Am 5. Dezember 1958 wurde die erste „Bundesbehörde zum Schutz der zivilen Bevölkerung“ gegründet. Sechs Jahrzehnte, in denen nicht nur die Technik und Ausstattung im Bevölkerungsschutz einem steten Wandel unterlagen. Der Blick zurück zeigt, dass sich die Behörde nie auf ihrer reichen Erfahrung ausgeruht hat. Die

#### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

#### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

Messe Florian ist für das BBK auch in dieser Hinsicht eine wichtige Austauschplattform und Präsentationsmöglichkeit innovativer Ausstattung. Zur technischen Entwicklung gehört auch die Geschichte der Zivilschutz-Hubschrauber.

Er ist bereits ausgesondert und durch leistungsstärkere Modelle ersetzt, steht jedoch beispielhaft für Zivilschutz-Hubschrauber (ZSH) -Flotte und die durch Technologie erweiterten Möglichkeiten im Bevölkerungsschutz. Bereits die Bo 105 war wie auch die neueren Hubschrauber in der Lage, Strahlenmessungen aus der Luft wahrzunehmen und somit CBRN-Gefahren zu detektieren.

### **Schnell, wirksam und verlässlich warnen**

Ein weiterer BBK-Messeschwerpunkt ist in diesem Jahr die Warnung der Bevölkerung. Auch hier ist verlässliche und modernste Technik unverzichtbar. Die Warn-App NINA übermittelt mittlerweile an über 3,7 Millionen Nutzerinnen und Nutzern Warnmeldungen und informiert über entsprechende Verhaltenshinweise. NINA ist nur eines von vielen Warnendgeräten, die über das vom BBK entwickelte Modulare Warnsystem (MoWaS) angesteuert werden können. Das satellitengestützte System, welches vom Bund für den Spannungs- und Verteidigungsfall entwickelt wurde, steht auch den Ländern für Katastrophenschutz-Warnungen zur Verfügung.

### **Ehrenamt ist die Basis im Katastrophenschutz**

„Die beste Technik nützt jedoch nichts ohne die Menschen, die sich Tag für Tag im Bevölkerungsschutz einsetzen. Ohne die vielen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würden der Zivil- und Katastrophenschutz und die Arbeit in den Hilfsorganisationen nicht funktionieren. Sie sind die Basis“, sagt BBK-Präsident Christoph Unger. „Aus diesem Grund nehmen wir als Bund unsere Aufgabe, ihnen die bestmögliche Ausstattung zur Verfügung zu stellen, sehr ernst.“ Christoph Unger wird auch in diesem Jahr bei der Eröffnung der Florian dabei sein und beim Eröffnungsrundgang den BBK-Stand vorstellen.

Bericht online lesen:

[http://report-rlp.en-a.de/special\\_interest/technik\\_fuer\\_leistungstarken\\_bevoelkerungsschutz-72415/](http://report-rlp.en-a.de/special_interest/technik_fuer_leistungstarken_bevoelkerungsschutz-72415/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Klaus Köhnen

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.